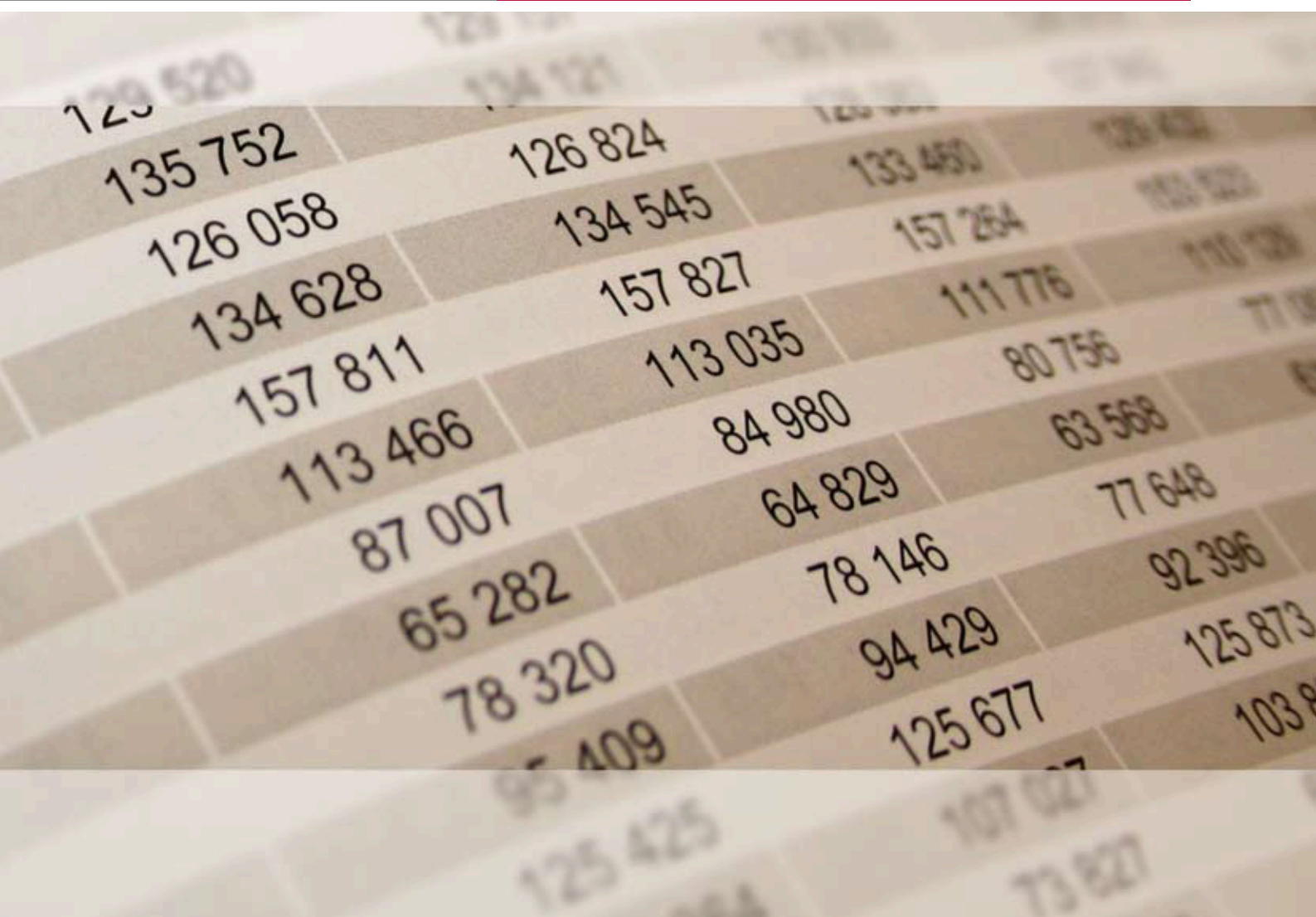




2011

# STATISTISCHE BERICHTE



## Bauhauptgewerbe im Juli 2011 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau



Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben  
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

## Inhalt

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
-----------------------------	---

### Tabellenteil

#### **Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten**

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2003 bis 2011 nach Monaten .....	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juli 2011 .....	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2011 .....	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Juli 2011 .....	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2011 .....	9

#### **Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe**

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2011 .....	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2003 bis 2011 nach Monaten .....	11

### Schaubilder

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2011 .....	9
--	---

### **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.  
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

### Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

### Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

## Definitionen

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

**Entgelte:** Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Baugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

**Sonstiger Umsatz:** Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

**Auftragseingang:** Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

**Auftragsbestand:** Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

**Art der Bauten und Auftraggeber:** Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

**Wohnungsbau:** Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

**Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau:** Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

**Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck:** Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

## Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2003 bis 2011 nach Monaten  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat  Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2003		436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004		405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005		371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	Monats-	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007	> durch-	349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008	schnitt	347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2009		352	17 765	1 766	49 236	241 017	231 672	187 312
2010		359	18 372	1 754	50 309	231 794	221 374	186 715
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juli 2011  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	<b>Bau von Gebäuden</b>	85	4 510	397	13 292	70 780	70 600
41.20	Bau von Gebäuden	85	4 510	397	13 292	70 780	70 600
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	80	4 282	379	12 594	67 477	67 298
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	5	228	18	698	3 303	3 303
42.1	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	81	5 915	669	19 042	83 047	77 458
42.11	Bau von Straßen	67	5 138	585	16 489	73 328	67 856
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	411	46	1 296	4 447	4 441
42.13	Brücken- und Tunnelbau	5	366	37	1 258	5 272	5 161
42.2	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	41	2 113	224	6 024	25 458	25 441
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	36	1 844	192	5 283	23 110	23 093
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	5	269	32	741	2 348	2 348
42.9	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	32	1 400	145	3 769	13 904	13 605
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	31	.	.	.	.	.
43.1	<b>Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten</b>	10	296	37	826	4 592	4 541
43.11	Abbrucharbeiten	5	.	.	.	1 659	1 608
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	4	.	.	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	111	4 531	480	12 600	54 385	53 035
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	57	1 811	186	4 288	22 188	22 075
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	44	1 350	144	3 253	17 892	17 854
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	13	461	42	1 035	4 296	4 221
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	54	2 720	295	8 312	32 197	30 960
43.99.1	Gerüstbau	10	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	42	1 995	212	5 898	25 517	25 086
412-439	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681

1) Ohne Umsatzsteuer.

### 3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2011

#### - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Juli 2011	Juni 2011	Juli 2010	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juli		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2010	2011	Veränderung in %
Betriebe (MD)	360	361	356	- 0,3	1,1	357	363	1,7
Beschäftigte insgesamt (MD)	18 765	18 834	18 469	- 0,4	1,6	18 052	18 561	2,8
Entgelte (1 000 EUR)	55 554	56 636	52 708	- 1,9	5,4	332 037	360 546	8,6
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 952	1 963	2 027	- 0,5	- 3,7	11 529	12 986	12,6
Hochbau insgesamt	746	763	740	- 2,3	0,7	4 479	5 062	13,0
Wohnungsbau	252	264	247	- 4,6	1,9	1 441	1 729	20,0
gewerblicher Hochbau	338	351	304	- 3,7	11,1	1 954	2 259	15,6
öffentlicher Hochbau	156	148	189	4,9	- 17,6	1 084	1 074	- 0,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	28	29	47	- 2,6	- 39,9	198	179	- 9,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	127	119	142	6,8	- 10,1	886	895	1,0
Tiefbau insgesamt	1 206	1 199	1 287	0,6	- 6,2	7 051	7 924	12,4
gewerblicher Tiefbau	254	286	248	- 11,2	2,1	1 526	1 772	16,1
öffentlicher Tiefbau	309	306	372	1,2	- 16,9	1 974	2 174	10,1
Straßenbau	643	608	666	5,8	- 3,4	3 551	3 978	12,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	244 681	237 120	246 246	3,2	- 0,6	1 346 118	1 412 612	4,9
Hochbau insgesamt	113 960	113 036	107 656	0,8	5,9	657 661	675 714	2,7
Wohnungsbau	34 797	34 605	28 385	0,6	22,6	159 416	200 051	25,5
gewerblicher Hochbau	49 997	53 060	45 687	- 5,8	9,4	293 821	305 836	4,1
öffentlicher Hochbau	29 167	25 371	33 585	15,0	- 13,2	204 424	169 826	- 16,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 502	3 979	3 196	- 37,1	- 21,7	15 876	18 404	15,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	26 665	21 393	30 388	24,6	- 12,3	188 548	151 422	- 19,7
Tiefbau insgesamt	130 721	124 084	138 590	5,3	- 5,7	688 457	736 899	7,0
gewerblicher Tiefbau	26 836	26 902	25 293	- 0,2	6,1	141 084	159 938	13,4
öffentlicher Tiefbau	32 155	30 647	41 208	4,9	- 22,0	188 723	197 953	4,9
Straßenbau	71 730	66 535	72 089	7,8	- 0,5	358 650	379 008	5,7
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	7 486	11 841	10 387	- 36,8	- 27,9	67 607	61 780	- 8,6
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	252 167	248 961	256 633	1,3	- 1,7	1 413 725	1 474 393	4,3
Auftragseingang (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	214 000	237 957	214 591	- 10,1	- 0,3	1 281 368	1 393 474	8,7
Hochbau insgesamt	87 565	104 590	80 955	- 16,3	8,2	541 169	654 190	20,9
Wohnungsbau	23 031	26 886	22 242	- 14,3	3,5	135 198	186 155	37,7
gewerblicher Hochbau	33 427	52 371	32 293	- 36,2	3,5	262 976	305 043	16,0
öffentlicher Hochbau	31 107	25 333	26 420	22,8	17,7	142 996	162 992	14,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 910	1 568	1 858	213,2	164,3	19 236	18 446	- 4,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	26 197	23 765	24 562	10,2	6,7	123 760	144 546	16,8
Tiefbau insgesamt	126 436	133 367	133 636	- 5,2	- 5,4	740 199	739 284	- 0,1
gewerblicher Tiefbau	26 792	29 913	24 596	- 10,4	8,9	152 278	172 095	13,0
öffentlicher Tiefbau	25 869	38 187	31 385	- 32,3	- 17,6	208 371	205 138	- 1,6
Straßenbau	73 775	65 267	77 655	13,0	- 5,0	379 550	362 051	- 4,6

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juli 2011  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	baugew. Umsatz	
					1 000 EUR		
Anzahl			1 000				
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	15	621	78	1 797	9 717	9 682	8 900
Landkreise							
Ahrweiler	10	439	41	1 184	5 027	4 962	4 589
Altenkirchen (Ww.)	10	863	101	3 160	10 509	10 471	11 099
Bad Kreuznach	10	548	49	1 579	4 557	4 535	5 104
Birkenfeld	10	460	39	1 375	5 659	5 656	7 749
Cochem-Zell	10	782	79	2 293	9 917	9 914	6 375
Mayen-Koblenz	24	989	99	2 478	15 336	15 306	12 432
Neuwied	23	860	91	2 453	9 710	9 241	8 181
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 396	137	4 064	19 729	18 564	18 048
Rhein-Lahn-Kreis	10	488	66	1 539	5 522	5 519	4 613
Westerwaldkreis	34	2 042	239	6 495	26 971	22 800	17 114
Kreisfreie Stadt							
Trier	9	387	33	1 002	2 986	2 758	3 258
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	19	877	105	2 176	10 096	10 092	7 270
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	713	88	1 953	10 120	10 039	13 221
Vulkaneifel	9	364	36	977	3 726	3 721	1 454
Trier-Saarburg	11	625	55	1 636	7 668	7 426	11 742
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	6	466	37	1 303	8 933	8 933	2 040
Landau in der Pfalz	4	106	8	237	722	722	362
Ludwigshafen am Rhein	14	636	69	1 974	6 764	6 764	3 330
Mainz	13	645	60	2 384	13 367	13 345	8 172
Neustadt an der Weinstraße	3	105	5	348	.	.	.
Pirmasens	5	270	24	744	3 420	3 418	1 651
Speyer	3	193	15	584	1 703	1 703	2 478
Worms	4	180	22	494	.	.	1 468
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	553	57	1 717	.	.	10 780
Bad Dürkheim	4	98	9	268	.	.	.
Donnersbergkreis	7	176	21	508	1 861	1 859	2 591
Germersheim	7	259	28	695	3 589	3 589	3 787
Kaiserslautern	8	398	38	1 210	3 446	3 423	3 747
Kusel	5	135	14	385	1 232	1 232	.
Südliche Weinstraße	8	234	28	687	3 258	3 258	3 284
Rhein-Pfalz-Kreis	4	472	42	1 603	11 050	10 932	11 493
Mainz-Bingen	14	1 009	101	3 218	17 400	16 709	13 972
Südwestpfalz	4	163	16	452	813	813	1 460
Rheinland-Pfalz	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
Kreisfreie Städte	80	3 822	370	11 452	54 912	54 585	32 521
Landkreise	280	14 943	1 582	44 102	197 254	190 096	181 479
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	176	9 488	1 020	28 415	122 654	116 649	104 203
Kammerbezirk Trier	59	2 966	318	7 743	34 596	34 036	36 946
Kammerbezirk Rheinhessen	39	2 387	239	7 813	42 138	41 404	34 392
Kammerbezirk Pfalz	86	3 924	375	11 582	52 779	52 592	38 459

1) Ohne Umsatzsteuer.



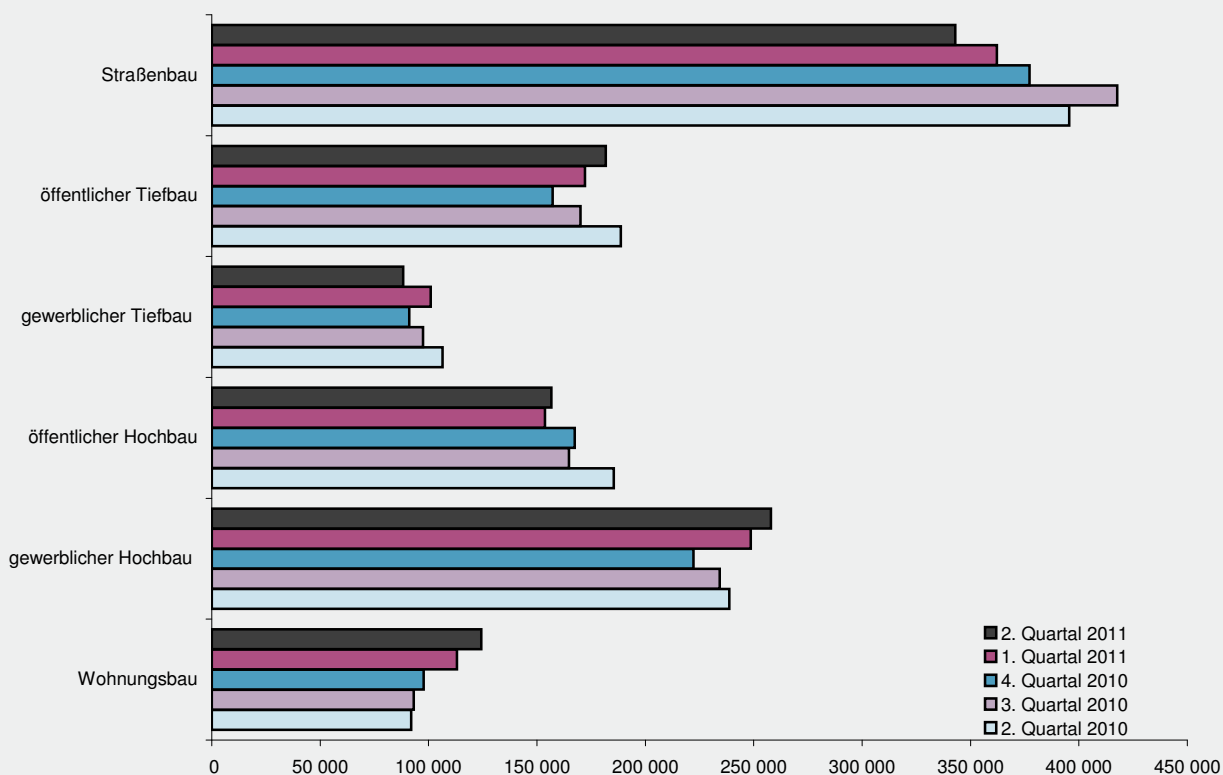
## 5. Auftragsbestand <sup>1)</sup> nach Bauarten und Auftraggebern im 2.Quartal 2011

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	1. Quartal 2010	2. Quartal 2010	3. Quartal 2010	4. Quartal 2010	1. Quartal 2011	2. Quartal 2011		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 131 294	1 206 911	1 177 604	1 112 839	1 150 528	1 151 934	0,1	- 4,6
Hochbau insgesamt	482 913	516 172	492 318	487 334	515 224	538 817	4,6	4,4
Wohnungsbau	81 212	92 019	93 191	97 738	113 017	124 247	9,9	35,0
gewerblicher Hochbau	215 774	238 754	234 352	222 225	248 574	257 859	3,7	8,0
öffentlicher Hochbau	185 928	185 400	164 775	167 372	153 633	156 711	2,0	- 15,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	14 272	10 531	9 878	9 228	9 868	20 840	111,2	97,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	171 656	174 868	154 897	158 143	143 765	135 871	- 5,5	- 22,3
Tiefbau insgesamt	648 380	690 739	685 286	625 505	635 304	613 116	- 3,5	- 11,2
gewerblicher Tiefbau	98 890	106 512	97 510	91 023	100 975	88 276	- 12,6	- 17,1
öffentlicher Tiefbau	166 328	188 638	170 127	157 295	172 122	181 807	5,6	- 3,6
Straßenbau	383 163	395 589	417 649	377 187	362 206	343 033	- 5,3	- 13,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern  
2. Quartal 2010 bis 2. Quartal 2011 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2011  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Juli 2011	Juni 2011	Juli 2010	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juli		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2010	2011	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	37 674	37 812	38 137	- 0,4	- 1,2	36 988	37 264	0,7
Entgelte (1 000 EUR)	92 686	94 491	89 758	- 1,9	3,3	561 439	601 534	7,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 837	3 922	4 080	- 2,2	- 6,0	23 350	25 858	10,7
Hochbau insgesamt	2 282	2 364	2 386	- 3,5	- 4,4	14 014	15 569	11,1
Wohnungsbau	1 466	1 536	1 551	- 4,6	- 5,5	8 926	10 064	12,7
gewerblicher Hochbau	567	589	530	- 3,7	7,0	3 368	3 790	12,5
öffentlicher Hochbau	249	239	305	4,2	- 18,4	1 720	1 715	- 0,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	59	61	90	- 3,3	- 34,4	376	376	-
Körperschaften des öffentl. Rechts	190	178	215	6,7	- 11,6	1 344	1 339	- 0,4
Tiefbau insgesamt	1 555	1 558	1 694	- 0,2	- 8,2	9 336	10 289	10,2
gewerblicher Tiefbau	382	430	402	- 11,2	- 5,0	2 453	2 667	8,7
öffentlicher Tiefbau	428	424	518	0,9	- 17,4	2 742	3 014	9,9
Straßenbau	745	704	774	5,8	- 3,7	4 141	4 608	11,3
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	407 229	399 462	405 007	1,9	0,5	2 206 441	2 358 346	6,9
Hochbau insgesamt	250 713	250 566	233 698	0,1	7,3	1 356 726	1 471 068	8,4
Wohnungsbau	148 445	147 626	131 154	0,6	13,2	719 450	853 424	18,6
gewerblicher Hochbau	67 142	71 256	62 124	- 5,8	8,1	395 091	410 717	4,0
öffentlicher Hochbau	35 126	31 684	40 420	10,9	- 13,1	242 185	206 927	- 14,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 445	7 069	5 344	- 37,1	- 16,8	25 927	32 699	26,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	30 681	24 615	35 076	24,6	- 12,5	216 258	174 228	- 19,4
Tiefbau insgesamt	156 516	148 896	171 309	5,1	- 8,6	849 715	887 278	4,4
gewerblicher Tiefbau	35 402	35 489	35 191	- 0,2	0,6	195 641	210 987	7,8
öffentlicher Tiefbau	41 657	39 704	54 230	4,9	- 23,2	246 515	256 453	4,0
Straßenbau	79 457	73 703	81 888	7,8	- 3,0	407 559	419 838	3,0
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	8 148	12 888	11 372	- 36,8	- 28,4	74 250	67 243	- 9,4
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	415 377	412 350	416 379	0,7	- 0,2	2 280 691	2 425 589	6,4

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2003 bis 2011 nach Monaten  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr		1 000	1 000 EUR		
2003		39 526	3 967	89 584	335 047
2004		38 163	3 780	85 009	346 478
2005		36 159	3 435	78 937	309 216
2006	Monats-	36 480	3 639	80 510	352 972
2007	> durch-	36 559	3 702	81 868	352 023
2008	schnitt	36 466	3 647	83 733	374 453
2009		36 362	3 479	82 668	365 065
2010		37 497	3 512	84 864	367 078
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601
	März	36 424	3 158	73 031	288 541
	April	36 504	4 105	85 307	341 792
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768
	August	37 250	3 893	83 535	396 295
	September	36 981	4 260	86 906	427 726
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293
	November	36 349	3 631	98 676	436 911
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409
	März	35 740	3 413	73 363	286 049
	April	36 641	3 905	84 635	340 878
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085
	August	36 790	3 694	84 915	370 807
	September	36 854	4 165	86 124	435 707
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649
	November	36 733	3 869	102 300	455 612
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767
	März	36 991	3 835	78 285	321 362
	April	37 177	4 022	90 029	367 720
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379
	August	38 598	4 044	90 659	410 644
	September	38 588	4 329	90 323	443 824
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539
	November	38 005	4 033	106 298	462 558
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069
	März	36 973	3 947	86 753	354 573
	April	37 375	3 958	88 627	377 316
	Mai	37 324	4 549	92 279	428 480
	Juni	37 812	3 922	94 491	412 350
	Juli	37 674	3 837	92 686	415 377
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

1) Ohne Umsatzsteuer.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.